

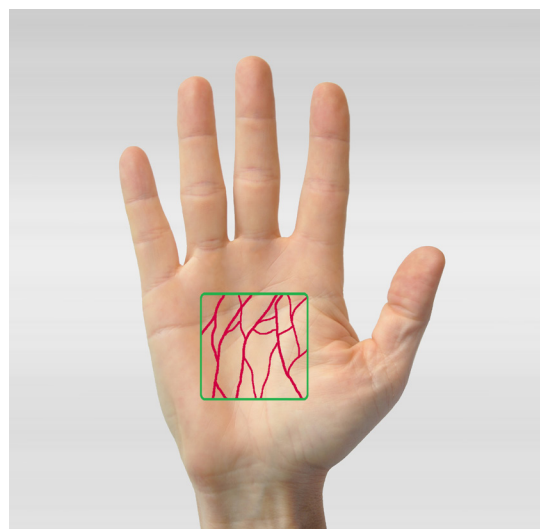
Die Hand ist der sicherste Schlüssel

Biometrische Systeme sind seit Jahren in unserem Alltag anzutreffen. Am meisten verbreitet sind Fingerprints, Gesichtserkennung oder das Scannen der Augeniris. Allen gemeinsam ist eines – sie sind nicht sicher! Neu und an der Spitze der heutigen verfügbaren biometrischen Systeme steht die Handflächen-Venenbiometrie. Im Vergleich zu anderen Technologien, ist diese Venenerkennung, die sich innerhalb der Handfläche befindet, bei den Aspekten Schutz, Hygiene, Anwendbarkeit, Sicherheitslevel, Nutzerfreundlichkeit, Genauigkeit und sozialer Akzeptanz, absolut führend.

Die biometrische Identifikation von Personen anhand bestimmter körperlicher Merkmale hat mit dem Einsatz moderner Smartphones und Tablets Einzug in die Gesellschaft gehalten. Am meisten verbreitet sind Fingerprints. Aber auch andere biometrische Systeme wie Gesichtserkennung, Handgeometrie oder Iris-Scan sind weit verbreitet. All diese Systeme haben eines gemeinsam – sie sind nicht sicher! Sie sind unzuverlässig, fälschungs- oder diebstahlfähig, zu kompliziert oder zu wenig praktisch für den regelmässigen Einsatz im Alltag.

Die Handvene als eindeutiges Identifizierungsmerkmal

BWO Systems AG beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit der Handvenenbiometrie und hat die umfassenden «UltraSecure-Applikationen» selbst entwickelt.



Handvenenmuster

Die Grundlage der handvenenbiometrischen Identifikation und Authentifizierung ist der PalmSecure-Sensor von Fujitsu Technologies. Der Scanner erkennt berührungslos mittels Nahinfrarot (schwächer als eine Fernbedienung) das unter der Haut liegende Venenmuster der Handfläche. Diese Venenstruktur ist bei jedem Menschen einzigartig und weist detaillierte Charakteristiken auf. Das Venenmuster bleibt ein Leben lang unverändert.

Hoher Komfort und Sicherheit

Das Hauptziel eines Zutrittssystems ist es, den Berechtigten so einfach, komfortabel und sicher wie möglich den Zugang zu gewähren und Unberechtigte konsequent abzuweisen. Die Frage nach «Wer, Wo und Wann» muss eindeutig geklärt sein. Ebenso sind die Gesamtbetriebskosten (Anschaffung, Service, Unterhalt, Lebensdauer etc.) kritisch zu überprüfen.

Eine moderne, modular konzipierte Zutrittskontrolle erlaubt sowohl den physischen (Türe, Garage, Schränke, Tresore etc.) wie auch den logischen (Alarmanlage, Liftsteuerung, Personal Computer, Netzwerke etc.) Zugang. Die Vernetzung dieser beiden Arten von Zugängen ist ein grosser Vorteil für die Benutzer. Sie benötigen bloss ein Identifikationsmittel für alle möglichen Zutritte.

Breites Anwendungsspektrum

Schlüssel, Badges, Karten, Smartphones etc. können verloren gehen. Die Wiederbeschaffung ist aufwendig und kostenintensiv. Ebenso kann man sie irgendwo vergessen, so dass sie dann nicht zur Verfügung stehen, wenn sie benötigt werden. Des Weiteren lassen sie sich problemlos an Dritte weitergeben oder stehlen. Unberechtigte verschaffen sich dadurch



BWO UltraSecure Türzugang

illegalen Zugriff. Codes können vergessen oder von Dritten ausspioniert (phishing) werden. Grundsätzlich lassen sich alle Schlüssel, Badges, Cards, Codes, etc. durch eine biometrische Identifikation/Authentifizierung per Handvene ersetzen. Die Hand wird zum Schlüssel für alle möglichen Arten von Zugängen, sei es physischer oder logischer Art.

TEXT BWO SYSTEMS AG

WETTBEWERB.

Jetzt mitmachen und eine BWO-Softshell Jacke von Mammut gewinnen!



Die Vorteile der Handvenenbiometrie

- Eine umfassende handvenenbiometrische Lösung spart Geld, Zeit und Arbeitsaufwand bei gleichzeitigem Gewinn von Komfort und Sicherheit:
- Ein System anstelle vieler
- Geringerer Unterhalt gegenüber Schlüsseln, Codes, Badges, Smartphones etc.
- Kein Vergessen, Verlieren, Verlegen, Kopieren, Übertragen oder Stehlen
- Jederzeit verfügbar
- Hohe Sicherheit, da eindeutige Identifikation/Authentifizierung
- Keine Fälschung oder Betrug möglich
- Die biometrische Identität obliegt einzig und allein dem Benutzer

BWO SYSTEMS AG

Das Schweizer Unternehmen mit Sitz in Schenkon (LU) wurde 1993 gegründet und beschäftigt heute rund 45 Personen. In enger Kooperation mit Fujitsu Technologies hat BWO in den letzten Jahren diverse handvenenbiometrische Applikationen entwickelt. Sowohl im Privat- wie auch Geschäftsbereich hat BWO verschiedene, umfassende Projekte erfolgreich realisiert. Mit den UltraSecure-Systemen für hochsensible Bereiche ist BWO auch im Behördenmarkt ein innovativer und verlässlicher Partner.

www.bwo.ch

